

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09293433
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Menckestraße 1
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Gohlis * 3/a

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt und Laden, Putzfassade, Holzpaneele in der Tordurchfahrt, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Erstes Haus in der durch Neufestlegung der Baufluchtlinie 1886 erweiterten Hauptstraße von Gohlis. Es wurde 1887 durch Maurermeister Harz für Marie Günther anstelle der Wirtschaftsbauten eines alten Bauerngutes erbaut (siehe Gohliser Straße 41); und war der Auftakt für die geschlossene „städtische“ Bebauung der alten Dorfstraße.

Die Fassade hebt sich mit ihrer deutlichen Vertikaltendenz vom üblichen horizontalen Neorenaissance-Schema der 1880er Jahre ab. Die vertikale Zusammenfassung der beiden Hauptgeschosse mit gequadrerten Lisenen führt die ebenso ungewöhnlichen balkenartigen Gliederungen zwischen den Fenstern des Erdgeschosses fort. Über einem breiten Gurtband schließt das Obergeschoß mit kleineren Rundbogenfenstern und ursprünglich reichem Konsolgesims ab.

LfD/1998/2002

**Datierung** 1887 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09293433 A</b>
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09293433 B</b>
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus - Haustür

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

